

RAUMINSZENIERUNGEN 2008

G a r t e n _ L a n d s c h a f t O s t W e s t f a l e n L i p p e

George Condo, Staff Landschaftspark Lemgo

Olafur Eliasson, Botanischer Garten Gütersloh

Jenny Holzer und Henri Cole, Landschaftspark Rheder

Christiane Möbus, Drostengarten Rietberg

Piet Oudolf, Gräflicher Park Driburg

Jan Vercruyssen, Probsteigarten Clarholz

Kurator der Rauminszenierungen ist Thomas Kellein. Das Programm verbindet künstlerische Konzepte mit den »Neuen >Alten< Gärten« des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe. Die Rauminszenierungen werden vom Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt und von den Gemeinden getragen. Die Werbung und Kommunikation übernimmt die OWL Marketing GmbH. Weitere Informationen im Internet unter www.garten-landschaft-owl.de

Das neunte Jahr der Rauminszenierungen eröffnet am 30. April 2008 mit der Parkskulptur »Voller Mond«, die die 1947 geborene Künstlerin Christiane Möbus für den Historischen Stadtkern Rietberg geschaffen hat. Das Werk aus gebürstetem Edelstahl besteht aus einer zweiteiligen, 285 cm messenden Kreisscheibe, die im neu konzipierten Drostengarten »Im Sack 2« im Efeu unter Eiben schwebt. Die Gartenfläche gehörte ursprünglich dem Rietberger Drost Sudhoff, der um 1640 als höchster Beamter über die Grafschaft Rietberg wachte. Christiane Möbus, aus Hannover und Berlin, zählt zu den führenden deutschen Installationskünstlerinnen. Zu Beginn ihrer Karriere hat sie mit den amerikanischen Tänzerinnen Yvonne Rainer und Trisha Brown gearbeitet. »Voller Mond« ist eine weitere auf Dauer angelegte Rauminszenierung der Garten-Landschaft OstWestfalenLippe.

2008 werden wie in den Vorjahren folgende Rauminszenierungen zu sehen sein: • Jan Vercruysses begehbbare Arbeit aus Taxushecken mit Steinbänken, einem Wasserspiel, einem Magnolienbaum und Rosen, die ganzjährig im Probsteigarten der Gemeinde Herzebrock-Clarholz zu sehen ist • Der Staff Landschaftspark in Lemgo öffnet von Juni bis Oktober 2008 die »Extended Forms«, vier farbige Aluminiumskulpturen von George Condo • In den Landschaftspark Rheder, Stadt Brakel, lohnt sich ein Ausflug, um die rund dreißig umherliegenden Baumstämme mit eingravierten Texten von Jenny Holzer und Henri Cole zu sehen • Der Däne Olafur Eliasson hat für die Stadt Gütersloh im Jahr 2001 einen »Geruchstunnel« entwickelt, der zum integralen Teil des Botanischen Gartens geworden ist. Mehr als fünfzig Pflanzen wachsen hier zu einem duftenden Gewölbe zusammen • Im Gräflichen Park Driburg beginnen in diesem Frühjahr die Arbeiten am »Piet Oudolf Garten«. Oudolf greift dabei auf sein 1982 gegründetes Labor mit Gräsern in Hummelo zurück. Mit dem Vorschlag spezieller Pflanzen entwirft er für den westlichen Teil des 225-jährigen Kurparks in Driburg eine einmalige Anlage aus kreisrunden Teichen, Wegen und Beeten. Die Einweihung des Werks ist für den 10. Juni 2009 vorgesehen.

Der Eintritt in alle Sehenswürdigkeiten ist frei. Sie sind herzlich eingeladen. Die bereits angekündigte Skulptur des 1937 geborenen deutschen Malers und Bildhauers Georg Baselitz für Kloster Dalheim in Lichtenau, wo 2007 das Museum für Klosterkultur eröffnet hat, ist noch nicht fertig gestellt. Ein Aufstellungstermin wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.